

TEIL B - TEXT

BAULICHE GESTALTUNG :

AUSSENWÄNDE : REIHENHÄUSER = ROTER VERBLEND, TEILFLÄCHEN PUTZ
GARTENHOFHÄUSER = KALKSANDSTEIN, WEISS GESCHLÄMMT

DACHFORM : REIHENHÄUSER = SATTELDACH, GARTENHOFHÄUSER = FLACHDACH

DACHNEIGUNG : REIHENHÄUSER 30°, GARTENHOFHÄUSER 0°

GEMEINSCHAFTS- : AUSSENWÄNDE: HELLGRAU BEHANDELT
GARAGEN : DACHFORM : FLACHDACH

GARAGEN DER : WIE DAS HAUPTGEBÄUDE
GARTENHOFHAUSER


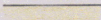
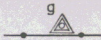

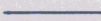

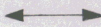



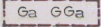

BEPFLANZUNG : GEM. § 9 ABS. 1 NR. 15 U. 16 BBAUG.

DIE TEILFLÄCHEN DER FLÄCHEN FÜR DIE GEMEINSCHAFTSGARAGEN
DIE NICHT BEBAUT UND NICHT ALS ZUFAHRT BENÖTIGT WERDEN SIND
MIT STRÄUCHERN UND GEHÖLZEN ZU BEPFLANZEN. DIE BEPFLANZUNG
IST ZU ERHALTEN.


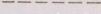

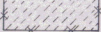
ZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN ERLÄUTERUNGEN RECHTSGRUNDLAGE

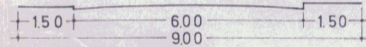
FESTSETZUNGEN :

	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER 1. ÄNDERUNG (§9 ABS.5 BBAUG)
	VERKEHRSFLÄCHE (§9 ABS.1 NR.3 BBAUG)
	GESCHLOSSENE BAUWEISE NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG } 9(1)1b BBAUG u. 22 BAUNVO
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG (§16 ABS.4 BAUNVO)
	BAUGRENZEN (§9 ABS.1 NR.1 BUCHST. b BBAUG u. §§22 U.23 BAUNVO)
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE (§9 ABS.1 NR.3 BBAUG)
	FIRSTRICHTUNG (§9 ABS.1 NR.1 BUCHST. b BBAUG u. §§22 U.23 BAUNVO)
	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND)
	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (§9 ABS.1 NR.1 BUCHST. a-BBAUG- ALS HÖCHSTGRENZE SOWIE §16 ABS.2 U. §17 BAUNVO)
	REINE WOHNGBIETE (§3 BAUNVO)
	FLÄCHEN FÜR GARAGEN UND GEMEINSCHAFTSGARAGEN §9(1)1e BBAUG §9(1)12 BBAUG
0.3	GESCHOSSFLÄCHENZAHL (§9 ABS.1 NR.1 BUCHST. a-BBAUG- SOWIE §16 ABS.2 U. §17 BAUNVO)
	(TRAFOSTATION) VERSORGUNGSFLÄCHEN §9(1)5 BBAUG

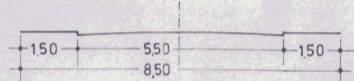
DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER :

	VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN
	GEPLANTE FLURSTÜCKSGRENZEN
	FORTFALLENDE FLURSTÜCKSGRENZEN
	BEI DURCHFÜHRUNG DES BEBAUUNGSPLANES ENTFALLENDE BAULICHE ANLAGEN.

STRASSENQUERSCHNITTE



STRASSE B



STRASSE D

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH §§ 8 UND 9
BBAUG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGS-
BESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG
VOM ... 4. SEPT. 1970...

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND
AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BE-
GRÜNDUNG, HABEN IN DER ZEIT VOM 19. 11.
BIS 21. 12. 70... NACH VORHERIGER BEKANNT-
MACHUNG AM 10. 11. 70... MIT DEM HINWEIS, DASS
ANREGUNGEN UND BEDENKEN IN DER AUSLEGUNGS-
FRIST GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN,
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM,
SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER
NEUEN STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS
RICHTIG BESCHEINIGT.

HOISBÜTTEL, DEN 17. FEBR. 1972

HOISBÜTTEL, DEN 17. Febr. 1972

KATASTERAMT OLDESLOE, DEN



J. Lant
BÜRGERMEISTER



J. Lant
BÜRGERMEISTER

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT
BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 30.3.72
GEBILLIGT.

HOISBÜTTEL, DEN 17. Febr. 1972



J. Lauer
BÜRGERMEISTER

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLAN-
SATZUNG BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG
UND TEXT WURDE NACH § 11 BBAUG MIT
ERLASS DES INNENMINISTERS VOM 17.7.1972
AZ IV 81 d - 813/04 ERTEILT.
- 62.34 (7) -

DIE ERFÜLLUNG DER AUFLAGE WURDE
MIT ERLASS DES INNENMINISTERS VOM
7.12.1972 - AZ: IV 81 d - 813/04 - 62.34 (7) -
BESTÄTIGT.

HOISBÜTTEL, DEN 28.12.1972



J. Lauer
BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS
UND PLANZEICHNUNG, SOWIE DIE BEIGE -
FÜGTE BEGRÜNDUNG SIND AM 10.1.1973
MIT DER ERFOLGTEN BEKANNTMACHUNG DER
GENEHMIGUNG IN KRAFT GETRETEN UND
LIEGEN VOM 11.1.1973 AN ÖFFENTLICH AUS.

HOISBÜTTEL, DEN 11.1.1973



J. Lauer
BÜRGERMEISTER

SATZUNG DER GEMEINDE HOISBÜTTEL ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 7 1. ÄNDERUNG

AUF GRUND DES § 10 BUNDESBAUGESETZ (B BAUG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) UND DES § 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. APRIL 1969 (GVOBL. SCHL.-H. S. 59) IN VERBINDUNG MIT § 1 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBAUG. VOM 9. DEZ. 1960 (GVOBL. SCHL.-H. S. 198) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG HOISBÜTTEL VOM ..30.3.71.... MIT GENEHMIGUNG DES HERRN INNENMINISTERS DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 7 GEBIET HOISBÜTTEL, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND TEXT (TEIL B), ERLASSEN. ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM ^{26.11.} [REDACTED] 1968